

Küssnachter und Megger in Las Vegas

SCHWERTKAMPFKUNST

Vom 22. bis 24. Juli 2016 findet in Las Vegas (USA) die erste PanAm Mulimpia statt. Dies ist eine internationale panamerikanische Meisterschaft der Kampfkünste/ Kampfsportarten mit dem Stellenwert einer Olympiade.

pd./red. Auch dieses Jahr schickt die Swiss Haidong Gumdo Association zehn Talente an dieses Grossereignis in Las Vegas. Das White Tiger Dojang, Meggen, und das Golden Tiger Dojang, Luzern, werden durch Yanick Bisang (23) und León Mayor (12), beide aus Küssnacht, und durch Martin Siegenthaler (47) mit seinem Sohn Marc (11) aus Meggen an diesem hochkarätigen Turnier vertreten sein.

Nehmen an der ersten PanAm Mulimpia teil (v.l.): León Mayor, Yanick Bisang, Giovanni Ambesi, Martin und Marc Siegenthaler.

Bild pd.



GOLF

Lucerne Golf Club

pd. Trotz schlechten Wetters starteten 13 Damen und 23 Herren zur diesjährigen Clubmeisterschaft. Die 2. und 3. Runde am Sonntag konnte dann unter besseren Wetterbedingungen gespielt werden. Flurina Kobler verteidigte den Titel mit Runden von 82,89 und 85 Schlägen und gewann auch dieses Jahr den Pokal. Boris Bruckert neuer Clubmeister 2016 mit 80,74 und 75 Schlägen.



Meggerin in Zagreb

TISCHTENNIS Lara Lampart (U18) aus Meggen ist aufgeboten für die Jugend-Europameisterschaften im Tischtennis.

pd./red. Ein 13-köpfiges Aufgebot hat die Sportkommission von «Swisstabletennis» für die 59. Jugend-Europameisterschaften in Kroatien nominiert, darunter auch Lara Lampart (U18) aus Meggen, die für den Tischtennisclub Kloten in der kommenden Saison 2016/17 in der Damen-NLA spielt. Die kontinentalen Titelkämpfe werden vom 8. bis 17. Juli in der «Dom Sportova» in Zagreb ausgetragen. Den Auftakt machen traditionell die Team-Wettbewerbe (8.–12. Juli), an die sich bis zum Finaltag am 17. Juli die Konkurrenzen Einzel, Doppel und Mixed anschliessen.



Im Nationaltrikot von Swisstabletennis wird Lara Lampart (U18) im Juli an den Nachwuchs-Europameisterschaften in Zagreb teilnehmen. Bild pd.

TENNIS

Interclub-Saison TC Ebikon Schindler

pd. Die Interclub Saison des Tennisclub Ebikon Schindler (TCES) ist beendet. Infolge der langen Schlechtwetterperiode hat sich der Abschluss der Spiele in die Länge gezogen. 16 Mannschaften haben daran teilgenommen – der Erfolg war eher durchgezogen. Keine Mannschaft ist aufgestiegen, vier Mannschaften sind sogar abgestiegen und zwölf konnten sich ihren Ligaerhalt sichern. Hier einige Resultate: Die 1. Liga Herren 1 unter Captain Michael Kälin rettete sich souverän aus der Abstiegsrunde dank einem Sieg über Muri AG mit 6:0 und sicherte sich so den Ligaerhalt. Die 2. Liga Herren klassierte sich für die Aufstiegsrunde, verlor dann das Spiel gegen Wölhusen mit 1:5 und verblieb in der 2. Liga. Pech hatte die 1. Liga Damen, die in die 2. Liga abstieg. Die Damen 30+ 3. Liga verloren leider ihr Aufstiegsspiel und beendeten die Saison auf dem 2. Platz. Michael Kälin, Leiter Spielbetrieb, sieht trotz allem positiv auf die Interclub Saison 2017: «Wir sind gewappnet, einige Mannschaften haben Aufstiegschancen. Besonders wünsche ich auch den älteren Gruppenteilnehmenden mehr Erfolg und Durchsetzungsvermögen». Alle Resultate können auf der Homepage des TCES abgerufen werden (www.tc.es.ch).



Die 1. Liga Herren 1 des TCES mit (v.l. oben) Marco Kaufmann, Michael Kälin, Marco Büeler und Markus Pözelbauer sowie (v.l. unten) Alain Bünler, Manuel Küttel, Christoph Heutschi und Cyrill Breuss. Bild pd.

Einzel-Clubmeisterschaften

Die Auslosung der Gruppenspiele ist erfolgt. Gegen 100 Clubspielerinnen und Clubspieler meldeten sich an. Wie im Vorjahr werden in der ersten Phase die Gruppenspiele durchgeführt. Die Besten qualifizieren sich dabei für das Finalturnier, das am 18. bis 21. August 2016 (Erstauslosung 1.–4. September) auf den Tennisplätzen in Risch durchgeführt wird. Verantwortlich für diese Einzel-Clubmeisterschaften ist die SPIKO Tennisclub Ebikon (Markus Pözelbauer und Marco Büeler).

Erstmalig ein Tenniscamp Für die Junioren (Jahrgänge 2000 bis 2011) wird während den Sommerferien 2016, vom 8. bis 12. August erstmals ein Tenniscamp durchgeführt (ganz- oder halbtags inkl. Mittagessen). Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 31. Juli per Mail an tennislehrer@tc.es.ch oder per Post an André Ruf, Kronengasse 2, 6362 Stansstad. Nähere Angaben unter www.tc.es.ch. Während den Sommerferien bietet ausserdem Clubtrainer André Ruf diverse Trainingswochen für Junioren und Erwachsene an. Die detaillierten Kursausreibungen sind auf der Homepage unter www.tc.es.ch abrufbar. André freut sich auf viele trainingsfleisige Teilnehmer/innen.

50 Jahre TCE(S)

Am Dienstag, 21. Juni 1966, wurde der Tennisclub Ebikon gegründet. Gründungsmitglieder waren: Dr. Hanspeter Togni, Ernst Hauri und Dr. Alphons Landolt. Mit einem feinen Essen feierten die Helferinnen und Helfer des Tragflughallenabbaus, die Ehrenmitglieder und der Vorstand dieses Datum. Weitere Feierlichkeiten sind im Jahr 2017 geplant.

TENNIS

Küssnacht fünf Mal erfolgreich

pd. Am 24. Rigi-Cup brillierten die Küssnachter nicht nur als hervorragende Organisatoren. Sie gaben auf der Tennisanlage Luterbach auch in sportlicher Hinsicht den Ton an. Die Gastgeber holten nicht weniger als fünf Kategoriensiege. OK-Präsident Dominik Schibig (R4) ging auch in diesem Jahr mit dem guten Beispiel voran und entschied die Männerkategorie für sich. Seniorensieger Daniel Steiner (R7) lieferte sich mit dem Weggiser Erich Büchler (R6) im Halbfinal ein rund dreistündiges Duell, welches im dritten Satz im Tie-Break denkbar knapp entschieden wurde. Im Final hatte Steiner dann gegen Necip Ugras (R6) vom TC Schwanden beim 6:1 und 6:0 leichtes Spiel. Weitere Küssnachter Kategoriensiege gingen auf das Konto von Hubert Nauenheim (R6), Bettina Schibig (R5) und Jacqueline Bürki Wyss (R3), welche sich in Gruppenspielen durchsetzen konnten. Während Bettina Schibig und Jacqueline Bürki Wyss makellos blieben, musste Hubert Nauenheim in vier Partien eine Niederlage einstecken. Das qualitativ am stärksten besetzte Feld der über 45-jährigen Männer sah gleich drei R3-klassierte Spieler und den Küssnachter Rudolf Räber (R4) im Einsatz. Räber musste sich in seiner Auftaktpartie dem bärenstarken René Zurbrügg (R3, TC Ebikon Schindler) mit 2:6 und 0:6 klar geschlagen geben. Im Halbfinal biss sich der favorisierte Zuger Andreas Lindner am Verteidigungskünstler Beat Lauper vom TC Belchen die Zähne aus. Lauper setzte seinen Siegeszug auch im Final fort, wo er dem für den TC Vicosuisse-Emmen angetretenen Merlischacher Damir Burnac beim 6:2 und 6:0 keine Chance liess. Burnacs Söhne Ivan und Nico standen sich im Final der Männer R6/R9 gegenüber, wobei Ivan das bessere Ende für sich behielt. Manuela Wildhaber (R7) und Christine Büchler (R7) sorgten dafür, dass auch der TC Weggis zwei Kategoriensiege bejubeln durfte. Im nächsten Jahr führt der Tennisclub Küssnacht den 25. Rigi-Cup durch. Die Jubiläumsausgabe des beliebten Tennisturniers am Fusse der Königin der Berge soll in einem würdigen Rahmen stattfinden. Das OK hat sich am letzten Wochenende dazu schon erste konkrete Gedanken gemacht.



Jacqueline Bürki Wyss (R3, TC Küssnacht) dominierte die Kategorie WS 40+ R3/R6 und gewann alle drei Spiele.



OK-Präsident Dominik Schibig (in der siegreich gestalteten Partie gegen seinen Clubkollegen Thomas Konrad).



Der Immenseur Daniel Steiner (links, mit Finalgegner Necip Ugras) setzte sich in der Kategorie M5 45+ R6/R9 mit vier Siegen an die Spitze.